

Nachrichten 2019



Die Schachunion Huckarde-Westerfild
wünscht allen Mitgliedern und Freunden des
Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Eugen Bott verteidigt seinen Schnellschach-Titel

jb 20.12.2019 - Mit einem Paukenschlag endete die Schnellschach-Vereinsmeisterschaft der Schachunion am Freitag abend. In der letzten Runde zog Titelverteidiger und Vorjahressieger Eugen Bott an Reinhard Friemel vorbei, allerdings nur aufgrund einer 0,25 Punkte besseren Drittwertung. Nach Punkten und Buchholz waren beide Kontrahenten punktgleich. Damit gelang Eugen Bott eine nicht für möglich gehaltene Titelverteidigung. Auf den Plätzen drei bis fünf kamen Leonid Cogan, Ralf Iwanek und Wieland Bickel ins Ziel.

Schnellschach-VM 2019/20		Spiele	Bilanz				Punkte	Buchholz	SoBerg
1.	Eugen Bott	7	5	1	1	5,5	29,0	21,75	
2.	Reinhard Friemel	7	4	3	0	5,5	29,0	21,50	
3.	Leonid Cogan	7	4	2	1	5,0	25,5	17,25	
4.	Ralf Iwanek	7	3	3	1	4,5	30,5	18,50	
5.	Wieland Bickel	7	4	1	2	4,5	25,5	12,25	
6.	Hans-Joachim Klein	7	2	3	2	3,5	26,5	11,00	
7.	Karl Heinz Kolberg	7	3	1	3	3,5	23,5	8,75	
8.	Jürgen Beckers	7	2	3	2	3,5	22,5	10,00	
9.	Peter Große-Venhaus	7	3	1	3	3,5	21,5	6,75	
10.	Ilja Bensman	7	2	2	3	3,0	23,5	7,75	
11.	Andreas Krauskopf	7	3	0	4	3,0	23,0	7,00	
12.	Ulrich Haufe	7	3	0	4	3,0	20,0	4,00	
13.	Henryk Kwapinski	7	1	2	4	2,0	20,5	2,50	
14.	Franz-Josef Wald	7	1	2	4	2,0	20,0	2,75	
15.	Lars Isbruch	7	0	0	7	0,0	21,5	0,00	

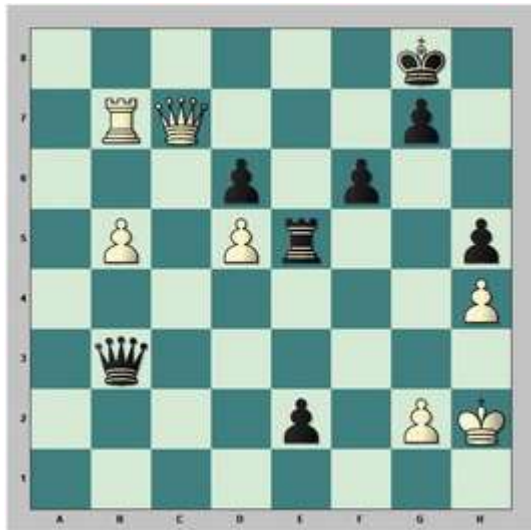
Abstiegskampf hat begonnen

jb 15.12.2019 - Nach einer unnötigen und nicht unbedingt eingeplanten Niederlage in der Verbandsbezirksliga gegen den SC Doppelbauer befindet sich die erste Mannschaft der Schachunion nun mitten im Abstiegskampf. Die schweren Gegner kommen noch und bereits im Januar geht es gegen den Tabellenführer SG Witten. Für den einzigen echten Lichtblick an diesem Tag im Brambauer Bürgerhaus sorgte Bededikt Kaffanke mit der Union-Führung gegen den Brambauer Spitzenspieler Ralf Lojewski.



SC Doppelbauer Brambauer II - SU Huckarde-Westerfild 3:1

Brambauer: Lojewski, Natschke, Thormann, Gregoritsch, Wirthmann, Konetzke, Sänger, Krawcyk.
Schachunion: Kaffanke, Iwanek, Cogan, Klein, Bickel, Klemm, Friemel, Kolberg.
Punkte: 0:1 Kaffanke, 1:1 Sänger, 2:1 Thormann, 3:1 Natschke.



Was bist denn Du für'n Typ? Ein Selbsttest zum Jahresende

Mal angenommen, Du hast als Schwarzer die hier abgebildete Stellung auf dem Brett. Wie reagierst Du auf die furchtbare weiße Mattdrohung auf g7 ?

- a) ich beiße vor Ohnmacht und Schmerz in die Tischkante
- b) ich flehe den heiligen Nikolaus um Hilfe an
- c) ich gebe auf und gratuliere meinem Gegner
- d) ich mache einen Zug und warte ab, was passiert

Achim Klein mit Schützenhilfe

jb 06.12.2019 - Das zweite Wertungsturnier der Offenen Blitzschachserie gewann Hans-Joachim Klein mit einem halben Punkt Vorsprung vor Ralf Iwannek. Dabei profitierte Klein von der Schützenhilfe Wieland Bickels in der letzten Runde, der den bis dahin führenden Ralf Iwannek besiegte und diesen somit auf den zweiten Tabellenplatz verwies. Dritter wurde Peter Große-Venhaus.

Schöner Sieg mit letztem Aufgebot

jb 01.12.2019 - Nach einigen Spielerabsagen zum Ligaspiel der zweiten Mannschaft gegen den Dortmunder SV 1875 konnten glücklicherweise alle restlich verbliebenen Mannschaftsspieler aktiviert werden, so dass im Vorfeld der Partie eine drohende Unterzahl vermieden wurde. Das vermeintlich letzte Aufgebot der Schachunion schlug sich dann aber prächtig, denn nach einem zwischenzeitlichen Rückstand durch Niederlagen an den ersten beiden Brettern drehten die "unten" spielenden Akteure das Match. Vier Punkte an den letzten vier Brettern bescherten unserer Mannschaft einen schönen Erfolg zum 1. Advent. Der anvisierte Klassenerhalt in der Bezirksklasse ist dadurch bereits jetzt deutlich in Sichtweite.



Dortmunder SV 1875 IV - SU Huckarde-Westerfilde II 2:4

DSV: Wilms, Weimer, Stork, Xu, Plambeck, May, Busse, J. Meinschien.

Schachunion: Abicht, Kolberg, Krauskopf, Rutmann, Kwapinski, Sellin, Isbruch, Beckers.

Punkte: 0:1 Sellin, 1:1 Wilms, 2:1 Weimer, 2:2 Beckers, 2:3 Kwapinski, 2:4 Isbruch.

Schnellschach mit schwacher Beteiligung

jb 15.11.2019 - Nur sechs Schachfreunde nahmen am zweiten Wertungsturnier der Offenen Schnellschach-Turnierserie teil, so dass der Durchgang nicht nach Schweizer-System sondern vollrundig gespielt wurde. Dabei setzte sich Wieland Bickel mit einem halben Punkt Vorsprung auf Leonid Cogan durch. Dritter wurde Ralf Iwannek.

Sieg verpasst

jb 10.11.2019 - In der Verbandsbezirksliga verpasste die erste Mannschaft der Schachunion gegen den Tabellenzweiten aus Brackel den Mannschaftsieg. Eine zuvor erspielte 4:1 Führung konnte nicht abschließend verwertet werden. In der Schlussphase gelang den Brackelern noch der 4:4 Ausgleich. Für die Schachunion punkteten Benedikt Kaffanke, Jochen Klemm und Reinhard Friemel voll, mit jeweils einem halben Zähler waren Ralf Iwannek und Wieland Bickel dabei.

An der Sensation geschnuppert

jb 08.11.2019 - Nichts ausrechnen durfte sich die Schachunion im Mannschaftsvierpokal gegen die zugeloste NRW-Mannschaft der Schachfreunde Brackel, die an allen vier Brettern deutlich stärker aufgestellt waren. Nach einer überraschenden und frühen Führung durch Leonid Cogan am dritten Brett aber allerdings eine Sensation greifbar nahe, denn auch am zweiten Brett stand die Union vorteilhafter und die Bretter eins und vier auf Remis. In der Schlussphase musste die Union dann aber der Erfahrung des übermächtigen Gegners Tribut zollen, so dass am Ende nur noch ein halber Punkt zusätzlich herausprang. Fazit: Knapp verloren, gut gespielt, aber es war mehr möglich an diesem Tag.

Gerechtes Remis

jb 03.11.2019 - Die Prognosen über den Ausgang des Spieles während des laufenden Mannschaftskampfes unserer "Zweiten" änderten sich nahezu stündlich. Nach einem frühen Rückstand war zunächst der erfolgte Ausgleich bitter nötig, um nach zwei zuvor abgewickelten Remispartien nicht weiter unter Druck zu geraten. Ein herber Rückschlag erfolgte allerdings umgehend, als die Gäste aus Aplerbeck erneut in Führung gingen und bereits die Befürchtung aufkam, diesen Rückstand in den letzten drei Partien nicht mehr kompensieren zu können. In der Tat folgten zwei weitere Remise, so dass beim Stand von 1:2 nur noch ein voller Punkt in der letzten Partie des Tages zu einem Teilerfolg führen würde. In einer schwierigen Partie behielt Peter Hoffmann die Nerven und sicherte der Schachunion nach gut vier Stunden Spielzeit mit einem schön herausgespielten Sieg das Mannschaftsremis. Fazit: Für beide Teams war in den verschiedenen Stadien des Kampfes insgesamt mehr möglich, das Remis am Ende war aber insgesamt gerecht.



SU Huckarde-Westerfilde II - DJK Ewaldi Aplerbeck 2:2

Schachunion: Abicht, Kolberg, Krauskopf, Hoffmann, Rutmann, Kwapinski, Sellin, Beckers.
Aplerbeck: Bommert, Techen, N. Kallenbach, Vonhoff, Shchuka, Driesner, M. Peters, Pinner.
Punkte: 0:1 Shchuka, 1:1 Beckers, 1:2 Techen, 2:2 Hoffmann.

Chance verpasst

jb 13.10.2018 - Beim Auswärtskampf in Waltrop verpasste die erste Mannschaft der Schachunion die Chance, sich an der Tabellenspitze der Verbandsbezirksliga festzusetzen. Statt des kalkulierten Sieges gab es eine herbe Niederlage und der Sturz auf den vierten Tabellenplatz. Für die Union punkteten Leonid Cogan und Reinhard Friemel, jeweils ein halber Zähler kam von Jochen Klemm und Philipp Lemke.

Unglückliche Niederlage bei FS 98 Dortmund

jb 96.10.2019 - Im Nachholspiel der Bezirksklasse unterlag unsere zweite Mannschaft dem FS 98 Dortmund etwas unglücklich, denn in diesem Spiel war mehr möglich. So konnten in zwei Partien vorteilhafte Stellungen nicht verwertet werden und der absolute Siegeswille war beim Gegner anscheinend größer als bei unseren Leuten. Wie gut oder schlecht unser Team für die Bezirksklasse ist, wird sich nun in den nächsten Spielen erweisen, in denen wir ebenfalls auf starke Gegner treffen werden.



FS 98 Dortmund IV - SU Huckarde-Westerfilde II 3:1

FS 98: Sonntag, Bommert, Dite, Mokros, Howorka, Al Kassas, Hermann,, Maghrbi.
Schachunion: Kolberg, Krauskopf, Hoffmann, Bott, Rutmann, Kwapinski, Sellin, Beckers.
Punkte: 1:0 Mokros, 2:0 Maghrbi, 3:0 Sonntag, 3:1 Kwapinski.

Erste Blitzwertung an Leonid Cogan

jb 04.10.2019 - Das erste Wertungsturnier der Offenen Blitzschach-Turnierserie gewann Leonid Cogan vor Reinhard Friemel und den punktgleich dahinter rangierenden Ralf Iwanek und Peter Große-Venhaus.

Gute Ergebnisse bei der Dortmunder Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

jb 03.10.2019 - Mit zwei Mannschaften nahm die Schachunion an der Dortmunder-Blitzmannschafts-Meisterschaft teil. Dabei erzielten unsere Vereinsvertreter im enorm starken Teilnehmerfeld hervorragende Ergebnisse. Das A-Finale der acht besten Vereinsmannschaften wurde nur hauchdünn verpasst. Im abschließenden B-Finale verpasste unsere zweite Mannschaft den Sieg nur um einen Punkt und kam noch vor der ersten Mannschaft ins Ziel. Gesamtsieger wurde das NRW-Liga Team der Schachfreunde Brackel vor dem Zweitbundesligisten Hansa Dortmund. Die Einzelbilanz unserer Akteure nach insgesamt 16 Runden Blitzschach kann sich durchaus sehen lassen.

1. Mannschaft						
Brett		Spiele	Bilanz			Punkte
1.	Benedikt Kaffanke	16	6	3	7	7,5
2.	Philipp Lemke	16	7	2	7	8,0
3.	Ralf Iwannek	16	6	1	9	6,5
4.	Reinhard Friemel	16	8	2	6	9,0

2. Mannschaft						
Brett		Spiele	Bilanz			Punkte
1.	Wieland Bickel	16	6	3	7	7,5
2.	Andreas Krauskopf	16	7	3	6	8,5
3.	Peter Große-Venhaus	16	6	5	5	8,5
4.	Eugen Bott	16	9	4	3	11,0

SU begrüßt als Tabellenführer

jb 15.09.2019 - Super-Auftakt für unsere "Erste" in der Verbandsbezirksliga: Mit einem deutlichen Sieg gegen den SV Datteln kletterte die erste Mannschaft der Schachunion gleich zu Saisonbeginn auf den ersten Tabellenplatz. Nach einer frühen 2:0 Führung, die bald darauf auf 3:0 ausgebaut wurde, hatte unser etwas ersatzgeschwächter Gegner nicht mehr viel entgegenzusetzen. Damit gelang unserer Mannschaft eine erfolgreiche Revanche für die im Vorjahr gegen das gleiche Team erlittene Niederlage in gleicher Höhe.



SU Huckarde-Westerfilde - SV Datteln 4:0

Schachunion: Kaffanke, Iwannek, Lemke, Cogan, Klein, Bickel, Klemm, Friemel.
Datteln: Becker, Madalinski, Boxberg, Deutschmann, Kalka, Steinke, Aust, Bialas.
Punkte: 1:0 Kaffanke, 2:0 Bickel, 3:0 Klein, 4:0 Lemke.

Knapper als erwartet

jb 08.09.2019 - Die zweite Mannschaft der Schachunion Huckarde-Westerfilde startete am Sonntag gegen den SC Wambel 77 in die neue Bezirksklassen-Saison. Der im Vorfeld gegen den Aufsteiger aus dem Dortmunder Osten erwartete Sieg fiel allerdings deutlich knapper als erwartet aus. Wenn es das Ziel der Mannschaft ist, in dieser Spielzeit um die vorderen Ränge mitzuspielen, müsste es nun allerdings deutliche Leistungssteigerungen geben.



SU Huckarde-Westerfilde II - SC Wambel 77 3:1

Schachunion: Romczik, Abicht, Kolberg, Hoffmann, Bott, Rutmann, Kwapinski, Sellin.
SC Wambel: Krug, Kolb, Wolf, Bensch, Arnold, Blaurock, Kricke, C. Kordes.
Punkte: 1:0 Sellin, 2:0 Hoffmann, 3:0 Rutmann, 3:1 Wolf.

Saisonstart mit Schnellschach

jb 30.08.2019 - Den ersten Wertungslauf unserer Offenen Schnellschach-Turnierserie gewann Hans-Joachim Klein vor Orlando Haufe und Karl-Heinz Kolberg. Zum Saisonauftakt spielten elf Vereinsmitglieder und ein Gastspieler um die ersten Punkte.

Vereins-Sommerfest zum achten Mal in Hörde



jb 27.07.2019 - Beim Sommerfest der Schachunion Huckarde-Westerfilde feierten am Samstagabend 21 Schachfreunde und Gäste des Vereins bei Kaffee, Kuchen, Fassbier und Allerlei vom Grill. Bereits zum achten Mal war Achim Abicht der Gastgeber in seinem Garten in Dortmund-Hörde. Das Wetter spielte mit, trotz heftiger lokaler Regenfälle im Stadtgebiet von Dortmund blieb es in Hörde trocken und bei angenehmen Temperaturen schmeckte das Fassbier besonders gut.



Die Schachunion Huckarde-Westerfilde verabschiedet sich in die Sommerpause. Unser Vereins-Sommerfest startet am 27. Juli ab 15:00 Uhr in Hörde.

Jahreshauptversammlung 2019

jb 05.07.2019 - In nur 45 Minuten ging am Freitag abend die Jahreshauptversammlung der Schachunion über die Bühne. Erneut in ihre Ämter gewählt wurden Jürgen Beckers als 1. Vorsitzender, Hans-Joachim Klein als Spielleiter und Ulrich Haufe als Jugendwart. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Wieland Bickel von den Mitgliedern gewählt. Ein Antrag auf Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Leonid Cogan verteidigt VM-Titel

jb 14.06.2019 - Mit einem Sieg gegen Lars Isbruch in der letzten Runde der Vereinsmeisterschaft verteidigte Leonid Cogan seinen Vereinsmeistertitel und gewann das Turnier somit zum vierten Mal seit 2013. Vizemeister wurde Eugen Bott, auf dem dritten Rang kam Dieter Iwanek ins Ziel.

Franz-Rickert-Turnier beendet

jb 07.06.2019 - Mit einer Nachholpartie endete am Freitag abend das Franz-Rickert-Turnier mit sieben von insgesamt ursprünglich zehn gestarteten Teilnehmern. Der Turniersieg von Ralf Iwanek stand bereits vor den beiden letzten Runden fest. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ulrich Rutmann und Gastspieler Reinhard Zabel.

Blitz-Turnierserie

jb 07.06.2019 - Grund zur Freude gab es nach dem 5. Wertungslauf der Offenen Blitz-Turnierserie für Eugen Bott und Reinhard Friemel. Den Tagessieg sicherte sich Eugen Bott souverän vor Leonid Cogan. Reinhard Friemel beendete die Turnierserie mit einem Vorsprung von insgesamt 17 Punkten als überlegener Seriensieger.

Lars Isbruch spielt um den Vereinsmeistertitel

jb 24.06.2019 - Die Vereinsmeisterschaft der Schachunion steht nach den Ergebnissen der vorletzten Runde vor einem zuvor niemals erwarteten Finale. In der Schlussrunde am 14. Juni spielt Tabellenführer Leonid Cogan die entscheidende Partie der VM gegen Lars Isbruch, der nach der 6. Runde überraschend auf den zweiten Platz vorgestoßen ist. Beide Kontrahenten trennen nur einen Punkt, so dass Isbruch durch einem finalen Sieg mit Leonid Cogan gleichziehen könnte. Einen halben Zähler hinter den beiden Führenden rangiert zur Zeit ein punktgleiches Trio mit Eugen Bott sowie Dieter und Ralf Iwannek.

Verbandsbezirksliga-Saison mit Mannschaftsremis beendet

jb 19.05.2019 - Der Klassenerhalt war zuvor bereits geschafft, so dass das Mannschaftsremis unserer ersten Mannschaft am letzten Spieltag der Verbandsbezirksliga gegen den SV Eichlinghofen nur noch eine letzte Pflichtveranstaltung war. Beide Mannschaften mussten Stammpersonal ersetzen, ein unbedingter Siegeswille war nicht mehr erkennbar und insgesamt war ein Punkt für beide Teams so gerechtfertigt.



SV Eichlinghofen II - SU Huckarde-Westerfilde II 0:0

Eichlinghofen: Zachos, Lenz, Milkert, Domnik, Hoffmann, Richter, Keku, Deggim.
Schachunion: Kaffanke, Iwannek, Lemke, Klemm, Cogan, Friemel, Kolberg, Bott.
Punkte: 0:0

Pokalfinale erst im Tie-Break entschieden

jb 17.05.2019 - In einem äußerst spannenden Pokalfinale setzte sich Hans-Joachim Klein am Freitag abend etwas glücklich gegen den Überraschungsfinalisten Karl-Heinz Kolberg durch und gewann damit den Vereinspokal der Union zum dritten Mal seit 2006. Die reguläre Partie endete nach knapp drei Stunden Spielzeit remis und machte somit eine Verlängerung erforderlich. In der abschließenden Schnellschach-Partie unterlag Karl-Heinz Kolberg dann etwas unglücklich, nachdem er sich zuvor Vorteile erspielt hatte, die er letztlich aber nicht verwerten konnte.

Vereinspokalfinale komplett: Kolberg gewinnt 2. Halbfinalspiel

jb 10.05.2018 - In einer Nachholpartie des Vereinspokal-Halbfinals setzte sich Karl-Heinz Kolberg gegen Leonid Cogan durch und bestreitet nun in einer Woche das Finale gegen Hans-Joachim Klein. Die Farbverteilung wird unmittelbar vor Beginn der Partie ausgelost.

Ralf Iwannek Sieger beim Franz-Rickert-Turnier

jb 10.05.2019 - Mit einem Remis gegen den Tabellenzweiten Reinhard Zabel sicherte sich Ralf Iwannek vorzeitig den Sieg beim Franz-Rickert-Turnier.

Wieland Bickel in Form und Reinhard Friemel gewinnt die Schnellschach-Serie 2018/19

jb 04.05.2019 - Nach dem Gewinn der Blitz-Vereinsmeisterschaft sicherte sich Wieland Bickel nun auch den Tagessieg beim 5. Durchlauf der Offenen Schnellschach-Turnierserie. Er gewann am Freitag abend mit einem halben Punkt Vorsprung vor Reinhard Friemel und Leonid Cogan. Den Gesamtsieg der Serie aber holte sich Reinhard Friemel, der sich nach fünf Wertungsturnieren mit dem knappen Vorsprung von einem Punkt gegenüber Leonid Cogan durchsetzte.



Vizemeister in der Kreisliga - Aufsteiger zur Bezirksklasse

jb 28.04.2019 - Die dritte Mannschaft der Schachunion beendete am Sonntag nachmittag eine schwierige Kreisliga-Saison trotz vieler Personalprobleme mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft und dem damit verbundenen direkten Aufstieg in die Bezirksklasse. Im Saisonschlussspiel beim unangefochtenen Kreisligameister FS 98 VI gab es trotz einiger Möglichkeiten die erwartete erste Saisonniederlage, aber die Konkurrenz aus Eving patzte erneut und kam gegen die fünfte Mannschaft des FSV nicht über ein Mannschaftsremis hinaus. Dadurch blieb unser Team mit einem Punkt Vorsprung vor Rochade Eving.



FS 98 Dortmund IV - SU Huckarde-Westerfilde III 5:2

FS 98: Bommert, Sonntag, Dite, Mokros, Herrmann, Tautz, Al Kassas, Lahmouni.

Schachunion: Stys, Bott, Kwapinski, Wald, Rutmann, Isbruch, Haufe, Beckers.

Punkte: 0:1 Beckers (+), 1:1 Bommert (+), 2:1 Al Kassas, 3:1 Mokros, 4:1 Tautz, 4:2 Kwapinski, 5:2 **Sonntag**.

Wieland Bickel Blitz-Vereinsmeister

jb 12.04.2019 - Der neue Blitz-Vereinsmeister der Schachunion ist Wieland Bickel. Bei der traditionellen Osterblitz-VM gewann er am Freitag abend seinen ersten Vereinstitel, nachdem ihm in den vergangenen Jahren nach guten Leistungen oft nur der zweite Platz blieb. Aber dieses Jahr war er einfach mal dran. Mit seinem Sieg in der neunten Runde gegen Titelverteidiger Reinhard Friemel erreichte Bickel erstmals einen Punktgleichstand zum bisher führenden Hans-Joachim Klein und übernahm in der drauffolgenden Runde mit einem Sieg gegen diesen selbst die alleinige Spitze, die er bis zum Finale auch nicht mehr hergab. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Orlando Haufe und Philipp Lemke, und der enthronete Titelverteidiger Reinhard Friemel musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Insgesamt vierzehn Teilnehmer freuten sich über die rege Beteiligung und über die ausgeschriebenen Schokohasen.

Blitzschach-VM 2018/19		Spiele	Bilanz			Punkte	SoBerg
1.	Wieland Bickel	13	11	1	1	11,5	64,50
2.	Orlando Haufe	13	11	0	2	11,0	61,50
3.	Philipp Lemke	13	10	0	3	10,0	51,00
4.	Reinhard Friemel	13	8	3	2	9,5	48,50
5.	Hans-Joachim Klein	13	8	2	3	9,0	45,25
6.	Leonid Cogan	13	6	4	3	8,0	35,75
7.	Eugen Bott	13	7	1	5	7,5	43,00
8.	Peter Große-Venhaus	13	5	2	6	6,0	21,75
9.	Ralf Iwannek	13	5	2	6	6,0	21,00
10.	Henryk Kwapinski	13	4	0	9	4,0	8,50
11.	Ulrich Haufe	13	3	0	10	3,0	10,00
12.	Franz-Josef Wald	13	2	2	9	3,0	8,00
13.	Lars Isbruch	13	1	1	11	1,5	8,00
14.	Jürgen Beckers	13	0	2	11	1,0	2,25

Schön blamiert aber mit blauem Auge davongekommen

jb 08.04.2019 - Überheblichkeit muss bestraft werden. Im Vorfeld war der Mannschaftskampf gegen die "Fünfte" des FS 98 Dortmund bereits abgehakt, denn unsere Mannschaft war an sieben von acht Brettern DWZ-mäßig besser aufgestellt als der Gegner aus der Dortmunder Innenstadt. Am Ende des Tages aber war die Schachunion der Blamierte, denn statt eines in etwa erwarteten 6:2 Sieges gab es nur ein 4:4 und das war noch glücklich. Henryk Kwapinski kämpfte bis zum Schluss um sein persönliches Remis und sicherte dadurch auch das Mannschaftsremis, dass uns noch einmal mit einem blauem Auge davonkommen ließ. Mit drei Punkten Rückstand auf die vierte Mannschaft des FSV ist der Meistertitel futsch und im Kampf um Platz zwei wird es noch einmal richtig eng.



SU Huckarde-Westerfilde II - FS 98 Dortmund V 2:2

Schachunion: Große-Venhaus, Stys, Bott, Kwapinski, Rutmann, Isbruch, Haufe, Beckers.

FS 98: Collisy, Röhl, F. Schirmer, Weimer, Wangrin, Schlettig, Alo, Maghrbi.

Punkte: 1:0 Isbruch, 1:1 Maghrbi, 2:1 Haufe, 2:2 Wangrin.

Reinhard Friemel bester Blitzer

jb 05.04.2019 - Reinhard Friemel dominiert die Offene Blitzturnierserie der Schachunion offenbar nach Belieben. Im vierten Wertungslauf landete er den vierten Sieg und ist somit vor der Schlussrunde im Juni in der Gesamtwertung nicht mehr einzuholen. Beim Turnier am Freitag abend schaffte es Peter Große-Venhaus punktgleich auf den zweiten Platz, gefolgt von Wieland Bickel und Hans-Joachim Klein. Die offizielle Blitz-Vereinsmeisterschaft wird in einer Woche als Tagesturnier ausgetragen. Titelverteidiger aus dem Vorjahr ist auch hier Reinhard Friemel.

Versöhnlicher Saisonabschluss in Lünen

jb 31.03.2019 - Für die zweite Mannschaft der Schachunion war die aus Vereinssicht ziemlich desaströse Bezirksligasaison schon vor dem letzten Spieltag abgehakt, denn der Klassenerhalt war bereits gesichert, obwohl die Mannschaft in keinem ihrer Mannschaftskämpfe optimal besetzt war und viele Spiele auch in Unterzahl absolviert wurden. So wären wir denn auch mit einem Mannschaftsremis in der Schlussrunde der Bezirksliga vollkommen zufrieden gewesen. Unser Gegner aber wollte und brauchte anscheinend die Punkte und wir mussten erneut mit einem Mann weniger nach Lünen reisen. Selten genug aber gab es dann dort ein so hochmotiviertes Team der Schachunion zu sehen. Unser kampflös bedingter Rückstand wurde nach gut zwei Stunden Spielzeit egalisiert und anschließend durch gut gespielte Partien in eine komfortable Führung umgemünzt. Am Ende stand ein klarer und verdienter Sieg und die Schachfreunde aus Lünen mussten danach noch eine Weile zittern, bevor auch ihr Klassenerhalt im Fernduell mit Marten-Bövinghausen um den achten Tabellenplatz feststand. Die Saison ist für unsere "Zweite" nun beendet aber wie es weitergeht, steht in den Sternen. Möglicherweise wird der Verein im Sommer eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen, um endlich wieder durchgängig und vor allem mit kompletten Mannschaften spielen zu können. Bester Scorer unserer zweiten Mannschaft war Neuzugang Darjusch Sohraby, der sich über einen satten Zugewinn von etwas mehr als 100 DWZ-Punkten freuen darf.



SF Lünen - SU Huckarde-Westerfilde II 2:4

Lünen: Ziegler, Schüle, Winkler, Gerlach, Gehrmann, Nagelfeld, Giesa, Teitz.

Schachunion: Abicht, Romczik, Bickel, Bensman, Kolberg, Sohraby, D. Iwannek, Sellin.

Punkte: 1:0 Gerlach (+), 1:1 Sellin, 1:2 Iwannek, 1:3 Sohraby, 2:3 Gehrmann, 2:4 Romczik.

Knappe Niederlage gegen Hansa Dortmund

jb 24.03.2019 - In einem vorgezogenen Spiel der Verbandsbezirksliga unterlag die erste Mannschaft der Schachunion der dritten Mannschaft des SC Hansa Dortmund nur knapp. Trotz der Niederlage sollte der Klassenverbleib im Verband aufgrund der besseren Brettunkte gegenüber dem Tabellenneunten Mengede "in trockenen Tüchern" sein.



SU Huckarde-Westerfilde - SC Hansa Dortmund III 1:2

Schachunion: Kaffanke, Iwannek, Lemke, Klemm, Cogan, Klein, Hoffmann, Friemel.

SC Hansa: Krüger, Dawid, Begna, Lin, Balic, Milonas, Geelhaar, Kokkinis.

Punkte: 0:1 Lin, 1:1 Kaffanke, 1:2 Kokkinis.

Papst in der Tasche

jb 17.03.2019 - Sprichwörtlich den Papst in der Tasche hatte am Sonntag nachmittag die dritte Mannschaft der Schachunion im Meisterschaftsspiel der Kreisliga gegen Rochade Eving. Die nominell an sieben von acht Brettern besser besetzten Gäste gingen nach einem lange ausgeglichen geführten Kampf um den zweiten Tabellenplatz in der Schlussphase mit 3,5 : 2,5 in Führung, und an den beiden sich noch im Einsatz befindlichen Brettern sah es nicht nach weiteren Punktgewinnen für die Union aus. So wurden denn auch Remisangebote unserer Spieler von ihren Evinger Kontrahenten abgelehnt. Der Paukenschlag und das jähe Ende des Mannschaftskampfes kam dann kurz vor 18:00 Uhr. Peter Große-Venhaus hielt ein Remis am ersten Brett und nahezu zeitgleich griff der Papst in Ulrich Rutmanns Tasche ein. Er verleitete seinen Gegner zu einem "Fingerfehler", der diesem die Dame kostete und ihn zur sofortigen Aufgabe der Partie veranlasste. Das Mannschaftsremis war unter Dach und Fach.



SU Huckarde-Westerfilde III - SV Rochade Eving III 3:3

Schachunion: Große-Venhaus, Bott, Kwapinski, Wald, Rutmann, Isbruch, Haufe, Beckers
Eving: Fietz, Schulte, Schacht, Zill, Schulz, Benke, Böttger, Scorpan
Punkte: 0:1 Schacht, 1:1 Beckers, 2:1 Haufe, 2:2 Zill, 2:3 Benke, 3:3 Rutmann

Klassenerhalt trotz Niederlage (wahrscheinlich) gesichert

jb 10.03.2019 - Nur ansatzweise war zwischenzeitlich ein Mannschaftsremis der zweiten Mannschaft gegen die Schachfreunde Brackel möglich, doch dann kippten einige der bis dahin positiv aussehenden Partien zu unseren Ungunsten. So gab es eine deutliche, in dieser Höhe aber nicht verdiente Niederlage. Einziger Tagessieger für die Schachunion war Karl-Heinz Kolberg, die beste Chance auf einen weiteren Einzelsieg vergab Dariusz Sohraby gegen Nicole Garbuz. Trotz der Niederlage sollte das Abicht-Team aufgrund der erzielten Brettpunkte nicht mehr auf einen Abstiegsplatz zurückfallen können.



SU Huckarde-Westerfilde - SF Brackel VI 1:5

Schachunion: Abicht, Bickel, Bensman, Kolberg, Sohraby, Iwanek, Kwapinski, Isbruch.
Brackel: Hain, Czarnetzki, Krug, Schultz, Garbuz, Krüger, Hlopotov, Wastian.
Punkte: 0:1 Krüger, 0:2 Krug, 0:3 Hlopotov, 1:3 Kolberg, 1:4 Garbuz, 1:5 Wastian.

Erfolg in Ickern sichert wohl den Klassenerhalt in der Verbandsbezirksliga

jb 03.03.2019 - Mit einem glücklichen, auf jedem Fall aber zu hohem Sieg beim SK Ickern hat die erste Mannschaft der Schachunion sich ein vier-Punkte-Polster auf den vorletzten Tabellenplatz erkämpft und damit den Klassenerhalt wohl vorzeitig erreicht. Für den mitgereisten Chronisten dieser Zeilen, der unseren verhinderten Mannschaftsführer vertrat, war dieser Ligakampf jedoch einer der merkwürdigsten, die er je erlebt hat. Hier ist ein ausführlicher Bericht:

Wir waren mit sechs Stammspielern und zwei Ersatzleuten vor 14:00 Uhr komplett vor Ort. Das Spielokal war ein Restaurant mit freundlicher Bedienung in einem Castrop-Rauxeler Stadtteil. Kurz vor dem angesetzten Spielbeginn wurden im Spielsaal noch Bretter aufgebaut und Uhren eingestellt. Beim Gegner waren erst sechs Spieler anwesend, der Gesamteindruck war insgesamt etwas chaotisch. Die Beleuchtung im Spielsaal war nicht optimal, das Licht zu spärlich und am achten Brett nahezu unzumutbar. Im Nebenraum tagte eine Familienfeier, die im Verlauf des Kampfes immer lauter und lustiger wurde.

Um 14:10 Uhr reklamierte ich den Spielbeginn, der erst erfolgen konnte, nachdem der Ickerner Mannschaftsführer vom Tresen im Nachbarraum weggeleitet werden konnte. Die Begrüßung und Verlesung der Mannschaftsaufstellung dauerten danach noch einmal fünf Minuten, so dass es gegen 14:15 Uhr endlich losgehen konnte. Bei Gastgeber fehlten zu diesem Zeitpunkt immer noch zwei Leute. Einer von ihnen tauchte dann noch auf, kurz vor Ende der 30-minütigen Karenzzeit. Als diese dann vorbei war, lagen wir dann 1:0 in Front, denn der zweite noch fehlende Ickerner erschien nicht mehr.

Nach etwa zwei Stunden gewann Reinhard seine Partie, wie er selbst meinte, etwas glücklich. 2:0 für uns, aber der Geräuschpegel aus dem Salonzimmer stieg an. Die Partien an den anderen Brettern schienen alle unklar zu sein, einige von uns standen ziemlich unter Druck. Philipp an Brett zwei musste sich heftigen Angriffen und sogar ernstesten Mattdrohungen erwehren, Ralf am ersten Brett verlor einen Bauern gegen seinen 2112 DWZ-starken Gegenspieler. Urpötzlich dröhnten dann die Ausrufe "Schach" und danach "Matt" durch den Saal, so gewaltig, dass man sie wohl auch im benachbarten Henrichenburg noch gehört hatte. Der Spieler des SK Ickern am dritten Brett hatte lautstark auf 1:2 verkürzt. Nach einem Blick auf die Bretter war nunmehr alles möglich, wir sahen unsere Vorteile allmählich schwinden.

Unsere Ersatzleute an den Brettern sieben und acht erspielten sich aber danach jeweils ein verdientes Remis, doch bei den drei verbleibenden Restpartien sah es nicht so gut für uns aus. Ralf hatte immer noch einen Bauern weniger, Leonid hatte kaum Bewegungsspielraum und Philipp stand trotz einer Mehrfigur weiterhin unter enormen Druck. Bis er sich durch ein Damenopfer sehenswert befreien konnte und so ein Endspiel erreichte, das er mit zwei Türmen und zwei Leichtfiguren gegen die allein agierende Dame seines Gegners spielen konnte. Das ließ Philipp sich dann auch nicht mehr nehmen, wir führten 3:1.

Im Nebenraum ging die Familienfeier anscheinend ihrem Ende zu, die Geräuschkulisse wurde allmählich leiser. Lediglich zwei siebenjährige Knaben versuchten noch unser Spielokal zu stürmen, wurden aber von mir entschlossen zurückgedrängt. Plötzlich reklamierte Leonids Gegner auf Sieg durch Zeitüberschreitung. Tatsächlich aber hatte Leonid seinen 40. Zug längst vollendet und somit eigentlich weitere 50 Minuten auf seiner Uhr. Die war vor dem Spiel aber falsch eingestellt worden, so dass diese Uhr die Restbedenkzeit erst gar

nicht anzeigte. Nach einigen Diskussionen zeigte sich aber der Ickerner Spieler einsichtig, dass hier ein Fehler bei der Programmierung der Uhr vorlag. Die Uhr wurde deshalb von mir als agierendem Schiedsrichter zusammen mit einem Ickerner Spieler neu und richtig eingestellt. Die Partie konnte dann fortgesetzt werden.

Kurz danach die nächste Aufregung, dieses Mal an Brett eins. Auch hier war eine "Platte gefallen", allerdings auf Ickerner Seite. Aber dieser Spieler hatte seine 40 Züge noch nicht vollendet, so dass hier unser Spieler Ralf in einer für ihn unvorteilhafteren Stellung zu einem Sieg durch Zeitüberschreitung kam. 4:1, der Mannschaftssieg war unter Dach und Fach. Kurz danach tauschte Leonid in seiner Partie die letzte Leichtfigur ab um sich in einem reinen Bauernendspiel trotz Minusbauer das Remis zu erspielen.

Nach dem insgesamt etwas glücklichen Zustandekommen des eigentlich zu hoch ausgefallenen Schluss-Ergebnisses wird in einigen Wochen keiner mehr sprechen. An die etwas denkwürdigen und zum Teil chaotischen Begleitumstände werden wir uns aber noch eine Weile erinnern. Der Mannschaftskampf endete um 18:30 Uhr und insgesamt betrachtet waren unserer Ickerner Schachfreunde doch alle ganz nett.



SK Ickern - SU Huckarde-Westerfilde 1:4

Ickern: T. Banik, Abramowski, Schweiger, A. Banik, Wrona, Rathke, Gollnick, Sawatzki.

Schachunion: Iwannek, Lemke, Klemm, Cogan, Hoffmann, Friemel, Bickel, Bensman.

Punkte: 0:1 Hoffmann (+), 0:2 Friemel, 1:2 Schweiger, 1:3 Lemke, 1:4 Iwannek.

Schnellschach-Serie: Friemel vor Cogan

jb 01.03.2019 - Den 4. Wertungslauf der Offenen Schnellschach-Turnierserie gewann Reinhard Friemel vor Leonid Cogan und Wieland Bickel. Damit erreichte er sich auch in der Gesamtwertungstabelle den ersten Platz, gemeinsam mit dem punktgleichen Leonid Cogan.

Dritte Mannschaft erneut in Unterzahl

jb 24.02.2019 - Die dritte Mannschaft der Schachunion marschiert durch die Kreisliga und dennoch sind die Tage ihrer Existenz gezählt. Wie bereits im Januar konnte man zum Auswärtsspiel bei Matt Inn Dortmund nur sechs Spieler an die Bretter bewegen. Das ist nicht nur für die Mannschaft frustrierend sondern auch für die Spieler des gegnerischen Vereins, die zum Mannschaftskampf antreten um zu spielen und dann vor einem verwaisten Brett sitzen. Sorry dafür also. Für uns gab es allerdings am Sonntag ein Happy End. Alle Akteure der Union gewannen ihre Partien beim Tabellenletzten der Kreisliga. Durch diesen Sieg vergrößerte sich der Punkteabstand zu Verfolger Rochade Eving, die überraschenderweise ihr Sonntagsspiel verloren. In der nächsten Runde kommt es dann zu einer Vorentscheidung um Platz zwei und den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse, wenn unser Team im direkten Duell auf die Evinger trifft. Bei einer erneuten Unterzahlbesetzung wird da aber wenig zu holen sein.



Matt Inn Dortmund II - SU Huckarde-Westerfilde III 2:6

Matt Inn: Grunow, Schwarz, Reinicke, Kapulica, Haug, Böttcher, Nölker, Neveling.

Schachunion: Bott, Stepke, Kwapinski, Wald, Rutmann, Isbruch, Haufe, Beckers.

Punkte: 1:0 Schwarz (+), 2:0 Reinicke (+), 2:1 Wald (+), 2:2 Haufe, 2:3 Beckers, 2:4 Isbruch, 2:5 Bott, 2:6 Rutmann.

Kein schönes Wochenende für die Schachunion

jb 10.02.2019 - Erstmals mussten die erste und auch die zweite Mannschaft der Schachunion einen Mannschaftskampf am gleichen Tag bestreiten und beide Teams verloren.

Erste Mannschaft in Turbulenzen

Nach ihrer Niederlage gegen Tabellennachbar Sportunion Annen steht der Klassenerhalt der ersten Mannschaft wieder auf der Kippe. Bereits im nächsten Mannschaftskampf Anfang März in Ickern muss unbedingt gepunktet werden, um nicht vollends in den Abstiegsstrudel hineingezogen zu werden.



SU Huckarde-Westerfilde - Sportunion Annen II 2:4

Schachunion: Kaffanke, Iwannek, Lemke, Klemm, Cogan, Hoffmann, Friemel, O. Haufe.

SU Annen: Lauer, Dämmrich, Weier, Zadow, Dahlbeck, Leckebusch, Stergar, Wichard.

Punkte: 1:0 Lemke, 1:1 Dämmrich, 1:2 Zadow, 2:2 Friemel, 2:3 Dahlbeck, 2:4 Wichard.

Zweite Mannschaft trotz hoher Niederlage weiterhin Tabellenfünfter

Gegen Tabellenprimus und Aufstiegsaspirant Brackel gab es für die zweite Mannschaft erneut eine sportliche Klatsche und wiederum konnte ein Brett nicht besetzt werden. Erstaunlicherweise behauptet das Abicht-Team dennoch den fünften Tabellenplatz im Mittelfeld der Bezirksliga, die Konkurrenz kann's eben auch nicht besser. Angesichts des Restprogramms sollte der Klassenerhalt aber bereits jetzt gesichert sein. Besser jedoch wäre noch irgendwo ein Pünktchen aus den letzten beiden Saisonspielen.



SF Brackel V - SU Huckarde-Westerfilde II 6:0

Brackel: M. Böhm, Slanina, Trümper, Vorobyov, Schmitz, Böhlemann, T. Schröder, Bungarten.
Schachunion: Abicht, Romczik, Bickel, Bensman, Kolberg, Sohraby, Iwannek, Sellin.
Punkte: 1:0 Bungarten, 2:0 Slanina (+), 3:0 Trümper, 4:0 Schröder, 5:0 Böhm, 6:0 Vorobyov.

Weiter auf Aufstiegskurs

jb 03.02.2019 - Nach ihrem ungefährdeten Sieg gegen unseren Nachbarverein aus Mengede ist die dritte Mannschaft der Schachunion weiter auf Aufstiegskurs. Erfreulich war, dass an diesem Nachmittag mal wieder alle Bretter besetzt werden konnten. Für einen jeweils vollen Punkt sorgten Ulrich Haufe, Ulrich Rutmann, Henryk Kwapinski mit einem sehenswerten Mattangriff und Horst Stepke.



SU Huckarde-Westerfilde III - SG Mengede III 4:0

Schachunion: Große-Venhaus, Stys, Stepke, Kwapinski, Wald, Rutmann, Haufe, Beckers.
Mengede: Nicolas, P. Rahner, Fiskalinez, Kurella, Zimmermann, Grappendorf, Milek, Echargui.
Punkte: 1:0 Haufe, 2:0 Rutmann, 3:0 Kwapinski, 4:0 Stepke.

Reinhard Friemel zum Dritten

jb 01.02.2019 - Den dritten Turniersieg in Serie sicherte sich Reinhard Friemel bei der Offenen Blitz-Turnierserie der Schachunion. Er gewann das Turnier mit einem halben Zähler Vorsprung auf Leonid Cogan und Wieland Bickel.

Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt

jb 27.01.2019 - Der herbeigesehnte Pflichtsieg zum angestrebten Klassenerhalt in der Verbands-Bezirksliga gegen die SG Mengede wurde am Sonntag nachmittag geschafft, das Ergebnis fiel allerdings deutlicher aus, als es die Zwischenstände nach gut zwei Stunden Spielzeit vermuten ließen. Die erste Mannschaft der Schachunion festigte damit seinen achten Tabellenplatz und distanzierte sich mit nunmehr vier Punkten Vorsprung auf die beiden Abstiegsränge. Ein Sieg aus den verbleibenden vier Runden sollte nun zum Klassenerhalt reichen.



SU Huckarde-Westerfilde - SG Mengede II 4:0

Schachunion: Kaffanke, R. Iwannek, Lemke, Klemm, Cogan, Klein, Hoffmann, Friemel.
Mengede: Schmidt, Wagner, Rahner, Jankowski, Volmer, Stockhausen, Ropel, Arnold.
Punkte: 1:0 Kaffanke, 2:0 Klemm, 3:0 Iwannek, 4:0 Lemke.

Ohne zwei keine Chance gegen FS 98 Dortmund

jb 19.01.2018 - Nach einigen Ausfällen konnten erneut zwei Bretter in einem Mannschaftskampf der Schachunion nicht besetzt werden. Dieses Mal konnten die Ausfälle aber nicht kompensiert werden. Gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga blieb unser Team ohne Chance, behauptete aber seinen fünften Tabellenplatz im Gesamtklassament. Für Punkte sorgten Dieter Iwannek mit einem Remis und Darius Sohraby mit seinem vierten Sieg in Serie.



SU Huckarde-Westerfilde II - FS 98 Dortmund II 1:6

Schachunion: Abicht, Romczik, Bensman, Kolberg, Sohraby, Iwannek, Sellin, Rutmann.
FS 98: Meyer, Alghawi, Schulz-Runge, Schläger, Vöpel, Rauschenbusch, Büdel, Vogt.
Punkte: 0:1 Alghawi (+), 0:2 Vogt (+), 0:3 Büdel, 0:4 Meyer, 0:5 Schulz-Runge, 1:5 Sohraby, 1:6 Schläger.

Sieg mit letztem Aufgebot

jb 13.01.2019 - Eigentlich kann es kaum schlimmer werden. Beim Auswärtsspiel unserer dritten Mannschaft gegen die zehnte Mannschaft der Schachfreunde Brackel waren nur sechs unserer Akteure an die Bretter zu bewegen. Das erforderte im Vorfeld etwas Taktik bei der Mannschaftsnominierung sowie die Entschlossenheit der verbliebenen sechs Spieler, das Match noch aus dem Feuer zu reißen. Und die Rechnung ging glücklicherweise auf, weil der Gegner nicht stark genug war, Paroli zu bieten. Horst Stepke und Eugen Bott egalisierten unseren kampflosen 0:2 Rückstand binnen einer Stunde zum 2:2. Danach sorgte Lars Isbruch für die Führung, die Franz-Josef Wald nach zwei Stunden ausbaute. Beim Stand von 4:2 gab Jürgen Beckers seine leicht bessere Stellung remis und sichert damit den Mannschaftssieg. Ulrich Rutmann legte dann in der Schlussphase noch einen drauf. Das 5:2 war hochverdient. Über die mangelnde Einsatzbereitschaft wird aber noch ein Wort zu verlieren sein.



SF Brackel X - SU Huckarde-Westerfilde III 2:5

Brackel: A. Römer, Mhamad, Fischer, U. Römer, Butusov, Skolnik, Deitsche, Rediker.

Schachunion: Stys, Bott, Stepke, Kwapinski, Wald, Rutmann, Isbruch, Beckers.

Punkte: 1:0 A. Römer (+), 2:0 U. Römer (+), 2:1 Stepke, 2:2 Bott, 2:3 Isbruch, 2:4 Wald, 2:5 Rutmann.